

SAP-Calls mit 34%-Chance bei Kursanstieg auf 69,40€

Laut einer von UniCredit onemarkets veröffentlichten Analyse könnte sich der Aufwärtstrend bei der SAP-Aktie fortsetzen. Hier ein Auszug aus der Analyse: „SAP zählt zu den weltweit größten Anbietern von Business-Software. Bis 2020 will SAP der weltweit größte Anbieter von Firmen-Software werden, die über Internet genutzt wird. „In diesem Markt haben wir nichts anderes vor, als die Nummer eins zu sein“, sagte Konzernchef Bill McDermott Anfang des Jahres. Der Walldorfer Softwarekonzern SAP steckt derzeit inmitten eines großen Umbaus. Bisher war das Neugeschäft mit Softwarelizenzen der Wachstumsmotor. Die Zahlen zum zurückliegenden Jahr zeigen allerdings: Dieses Geschäft ist stark rückläufig. Um rund 100 Millionen Euro sank der Umsatz mit herkömmlichen Lizenzen. Gleichzeitig legte der Bereich rund um die Mietsoftware etwa 400 Millionen auf weit über eine Milliarde Euro zu. Dieser Wachstumskurs soll sich fortsetzen. Für das laufende Jahr erwartet das Unternehmen im Cloud-Bereich einen Umsatz von 1,95 bis 2,05 Mrd. Euro. Dafür sollen unter anderem die Übernahmen der zurückliegenden Jahre beisteuern. Mit Concur erwarb SAP vergangenes Jahr einen Softwareanbieter, mit dem Firmen Reisen organisieren und Reisekosten verwaltet werden können sowie ein Netzwerk aus Hotels, Mietwagenzentralen und anderen Firmen aus der Reisebranche hält – alles über die Cloud. In Deutschland nutzen unter anderem Adidas, Deutsche Bank und Deutsche Post die Systeme von Concur.

Die Aktie von SAP hat Ende 2014 den Abwärtstrend beendet und nach oben gedreht. Inzwischen wurde auch das Hoch von 2013 nach oben durchbrochen. Im Januar 2015 startete die Aktie eine Rallye auf rund EUR 69,50. Seither ist die Aktie in der Konsolidierung. Im Bereich von EUR 67,60 liegt eine Kreuzunterstützung. Solange dieses Level hält, besteht weiter die Chance auf eine Fortsetzung des Aufwärtstrends. Die Bären dürften frühestens dann das Ruder übernehmen, wie die Unterstützung reißt.“

Call-Optionsschein mit Strikepreis bei 68 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die SAP-Aktie mit Basispreis bei 68 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 17.7.15, ISIN: **DE000PA88HN6**, wurde beim Aktienkurs 67,83 Euro mit 0,20 – 0,21 Euro gehandelt. Wenn der Kurs der SAP-Aktie innerhalb des nächsten Monats auf seinen bei 69,40 Euro liegenden Höchststand ansteigt, dann wird der Preis des Calls bei etwa 0,27 Euro (+29 Prozent) liegen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 65,096 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die SAP-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 65,095738 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000HY8DOG5**, wurde beim Aktienkurs von 67,83 Euro mit 0,31 – 0,32 Euro quotiert. Wenn der Kurs der SAP-Aktie in nächster Zeit auf 69,40 Euro zulegt, dann wird der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,43 Euro (+34 Prozent) befinden.

Werbung



**BULLE & BÄR AUF DER STRECKE GEBLIEBEN?
INLINE-OPTIONSSCHEINE**

NEU – Jetzt auch auf den EUR/USD-Wechselkurs

SOCIETE GENERALE

Bleiben Bulle & Bär auf der Strecke?
VIDEO ANSEHEN

SOCIETE GENERALE
Corporate & Investment Banking

www.sg-inliner.de

Stand: 17.04.2015. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

Intel-Discount-Call mit 31% Seitwärtschance

Obwohl die Umsatzzahlen des US-Chipherstellers mit 12,8 Milliarden US-Dollar etwas hinter den Erwartungen der Analysten zurücklagen, beförderte die Hoffnung auf ein besseres zweites Quartal den Aktienkurs an der NASDAQ teilweise um mehr als fünf Prozent ins Plus.

Wenn sich die Erleichterung der Anleger über die Prognose für das Gesamtjahr 2015, die von gleich bleibenden Erträgen ausgeht, in einer stabilen Entwicklung des Aktienkurses ausdrückt, dann könnte sich die Investition in Discount-Calls bezahlt machen.

Defensiver Discount-Call: Mit dem BNP-Discount-Call auf die Intel-Aktie mit Basispreis bei 26 USD, Cap bei 28 USD, BV 1, Bewertungstag 18.9.15, ISIN: **DE000PS1Q0M0**, können Anleger auch bei einem deutlichen Kursrückgang der Intel-Aktie positive Rendite lukrieren. Beim Aktienkurs von 32,85 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,064 USD wurde der Discount-Call mit 1,75 – 1,80 Euro gehandelt. Wird der Aktienkurs am Bewertungstag auf oder oberhalb des bei 28 USD liegenden Caps gebildet, dann wird der Discount-Call mit seinem Höchstbetrag von 2 USD, der positiven Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis zurückbezahlt. Somit errechnet sich bei einem gleich bleibenden Euro/USD-Kurs ein Rückzahlungsbetrag in Höhe von 1,88 Euro, was einem Ertrag von 4,44 Prozent entsprechen wird.

Neutraler Discount-Call: Der BNP-Discount-Call auf die Intel-Aktie mit Basispreis bei 30 USD, Cap bei 32 USD, BV 1, Bewertungstag 18.9.15, ISIN: **DE000PS1Q0P3**, spricht hingegen Anleger mit seitwärts gerichteter Markterwartung für die Intel-Aktie an. Beim Aktienkurs von 32,85 USD wurde der Schein mit 1,38 – 1,43 Euro zum Handel angeboten. Notiert die Intel-Aktie am Bewertungstag oberhalb von 32 USD, dann wird die Rückzahlung des Discount-Calls ebenfalls mit 2 USD erfolgen, was einen Gewinn in Höhe von 31 Prozent bedeuten wird. Befindet sich der Aktienkurs am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Beim finalen Aktienkurs von 31,52 USD (Break Even-Punkt) und einem gleich bleibenden Euro/USD-Kurs errechnet sich ein Rückzahlungsbetrag des Scheines in Höhe von 1,43 Euro.

Offensiver Discount-Call: Anleger, die mittels eines Discount-Calls von einer positiven Kursentwicklung des Intel-Kurses profitieren wollen, könnten den BNP-Discount-Call mit Basispreis bei 35 USD, Cap bei 37 USD, BV 1, Bewertungstag 18.9.15, ISIN: **DE000PS1Q0S7**, für eine Veranlagung ins Auge fassen, der unter den geschilderten Marktbedingungen mit 0,53 – 0,58 Euro taxiert wurde. Notiert die Intel-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 37 USD, dann wird auch dieser Schein mit 2 USD (+224 Prozent) zurückbezahlt. Erreicht der Aktienkurs hingegen nicht einmal den Basispreis von 35 USD, dann wird dieses Investment den Totalverlust des Kapitaleinsatzes verursachen.

Werbung

Wir zeigen Ihnen, wo Sie kostengünstig handeln.

Trading-Aktionen mit HVB Anlage- und Hebelprodukten

Informieren Sie sich auf onemarkets.de über unser aktuelles Angebot im März*:

- Handeln ohne Erwerbs- und Veräußerungskosten oder mit günstigem Pauschalentgelt
- HVB Produkte auf Indizes und Aktien
- Im außerbörslichen Direkthandel bei ausgewählten Partnern



Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

*Die UniCredit Bank AG behält sich vor, die Aktion Happy-Trading jederzeit einzustellen bzw. abzuändern. Die aktuellen Bedingungen finden Sie unter www.onemarkets.de/happytrading.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	Onvista Bank
Emittent:	Citi
Produkte:	Open End Turbos und Mini Futures
Zeitraum:	bis 31.05.2015
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 2.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.onvista-bank.de

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	ING Markets
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	HypoVereinsbank onemarkets
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 30.04.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.maxblue.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



Jede Trading-Entscheidung beginnt mit dem Einstiegssignal.

Das Tool Chartsignale prüft kontinuierlich Kursverläufe und nutzt Muster, um Kauf- und Verkaufssignale zu ermitteln.

Testen Sie jetzt unser kostenfreies Tool unter <https://de.citifirst.com>

©2015 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!